

# Nachwuchsathlet lässt aufhorchen

Elias Merklein vom TSV Staffelstein hält im Halbmarathon sehr gut mit

## Leichtathletik

**BAD STAFFELSTEIN** (mde) Es gab anders als im Vorjahr keinen herausragenden heimischen Läufer, doch die Athleten aus der Region mussten sich beim 11. Obermain-Marathon mit ihren Leistungen keineswegs verstecken. So erreichte nach angesichts dreier schwerer Anstiege einmal mehr kräftezehrenden 42,195 Kilometern Alexander Wasikowski für die TS Lichtenfels in 3:20:24 Stunden einen respektablen 18. Platz unter 220 die Ziellinie überquerenden Läuferinnen und Läufern.

Im Halbmarathon, wo Mitku Seboka im Vorjahr die Konkurrenz in Grund und Boden rannte, landete auch diesmal wieder ein Läufer aus dem Landkreis auf dem Siegertreppchen. Der für den TV Coburg startende Schwüribitzer Alexander Finsel (1:14:33) konnte sich bis zum Schluss sogar Hoffnungen auf den Sieg machen, wurde am Ende mit 16 Sekunden Rückstand auf den Sieger Patrick Weiler von der LAC Quelle Fürth hervorragender Zweiter. Im Halbmarathon bester Athlet des ausrichtenden Vereins war als 22. Christian Gründel (1:23:12). Nur wenige Ränge dahinter überzeugte auch der ausgesprochen sportliche Lichtenfelder Bürgermeister Andreas Hügerich auf Rang 26 (1:24:06).

Die Redensart vom „alten Eisen“ verkommt zur Bedeutungslosigkeit beim Anblick des nimmermüden Hans-Joe Lanz. Mit 70 Lenzen absolvierte er in ziemlich exakt zwei Stunden den Halbmarathon, wurde in seiner Altersklasse Zweiter. Etlichen jüngeren Athleten die Turnschuh-Hacken zeigte auch der wie Lanz für die Turnerschaft Lichtenfels startende Dr. Hans-Eberhard Wolff, der immerhin 71. von über 600 Finishern wurde und die M 55 gewann. Doch auch einige noch relativ junge Athleten der Region waren am Start und machten ihre Sache sehr gut. Wohl warm anziehen darf sich in Zukunft die Konkurrenz angesichts der Leistung von Elias Merklein (1:38:43). Der 1996 geborene und somit noch der männlichen Jugend zugerechnete Nachwuchsläufer vom TSV 1860 Staffelstein wurde damit in seiner Altersklasse Dritter. Als bester jüngerer Läufer der Region schaffte es Jakob Klein für den TV 1848 Coburg gar auf Rang 16 (1:21:20).

Selbst mit über 50 weiterhin topfit präsentierte sich Ulrike Hümmer. Die Athletin des TSV Staffelstein verpasste mit derselben Platzierung wie im Vorjahr – sie wurde erneut Elfte – nur hauchdünn einen Top-Ten-Rang. Mit ihrer Zeit von 3:52:57 Stunden war sie im Marathon sogar noch rund sechs Minuten

schneller als 2014. Was den Halbmarathon der Frauen angeht, schafften es mit Sophia Franz, die als Vierte in 1:33:48 Stunden nur sehr knapp das Podest verfehlte, sowie der Sechsten Sandra Nossek (1:37:11) und Katja Messerer als Neunte (1:40:43) unter die ersten zehn einlaufenden Frauen gleich drei Lokalmatadoren.

Jochen Pfeiffer, Ralf Schubert und Werner Freitag gelang für den ausrichtenden Verein in der Mannschaftswertung nach Rang drei im Vorjahr diesmal nicht der Sprung aufs Podest, doch Rang fünf von 17 Teams kann sich dennoch sehen lassen. Hier siegte überlegen der TV Fürth 1860 vor dem Team Brose und der SG Neunkirchen am Brand.

In der Halbmarathon-Teamwertung kletterte der TSV 1860 Staffelstein dagegen im Vergleich zu 2014 einen Rang höher und belegte diesmal Rang drei. Mit drei Top-Ten-Finishern rangierte hier die LG Haßberge unangefochten an der Spitze vor dem TV 1848 Coburg als Zweitem.

Bei den Frauen bildeten die Kurstädter das stärkste Trio, bestehend aus den bereits genannten Top-Athletinnen Sophia Franz, Sandra Nossek und Katja Messerer. Der SC Kemmern mit Einzelsiegerin Sandra Haderlein musste sich diesmal mit Rang zwei begnügen, Dritter wurde der TV 1848 Coburg.

## Weitere Platzierungen:

**Marathon Männer:** 6. (Dritter M45) Jürgen Guth (SC Memmelsdorf) 3:05:30 Stunden; 8. (Zweiter M35) Jochen Raucher (Team Brose) 3:10:27; 11. (Zweiter M30) Sebastian Merkle (Team Brose) 3:14:01; 28. (Fünfter M30) Harald Fiedler (Baur Versand) 3:26:43; 30. (Sechster M30) Robert Hammer (TV 1848 Coburg) 3:27:11; 31. (Siebter M30) Mike Büttner (TDM Bamberg) 3:27:26; 37. Jonas Rübensam (TV Altenkunstadt) 3:30:03; 38. (Achter M40) Stefan Rühr (RVC Altenkunstadt) 3:30:08; Vierter M65 Alfred Konrad (TV Strullendorf) 4:18:58; Fünfter M65 Harald Kreuzer (DJK Teutonia Gaustadt) 4:25:49.

**Halbmarathon Männer:** 12. (Dritter M45) Jens Fleischhauer (SV Berdorf Höhn) 1:20:53; 13. (Erster M50) Andreas Neuwald (SV Bergdorf Höhn) 1:20:54; 17. (Zweiter M50) Klaus Geuß (SC Kemmern) 1:21:26; 18. (Zweiter M30) Bastian Büttner (TSV Niederfüllbach) 1:21:41; 25. (Dritter M50) Rainer Haake (Coburger Turnerschaft) 1:23:48; 27. (Achter M40) Edgar Loch (LG Bamberg) 1:24:39; 29. (Vierter M45) Peter Boysen (TSV 1860 Staffelstein) 1:25:04; 30. (Neunter M40) Thomas Busse (SC Kem-

mern) 1:25:04; 31. (Vierter M50) Dr. Gerhard Dobmeier (Tri Rockets Bamberg) 1:25:13; 35. (Fünfter M30) Hannes Melzner (Team Brose) 1:26:17; 43. (Sechster M30) Hannes Naumann (Team Brose) 1:26:55; 50. (Sechster M35) Christian Schnell (DJK Gaustadt) 1:27:40; 52. (Sechster M50) Stephan Westhäuser (ASC Marktrodach) 1:27:52; 59. (Siebter M45) Heiko Zech (Run and Bike-Team Coburg) 1:28:39; 81. (Erster M60) Dr. Günter Roßmeißl (Bosch-Team Bamberg) 1:31:20; 86. (Neunter M45) Oliver Dück (Carpe Diem Sportstudio Weismain) 1:31:55; 93. (Dritter M55) Claus Popp (Freaky Friday Runners Bamberg) 1:32:43; Fünfter M55 Michael Dettling (TV Coburg-Lützelbuch) 1:36:36; Sechster M55 Dieter Wolf (TV Burgkunstadt) 1:36:58; Siebter M55 Andreas Schulze (Team Brose) 1:38:19; Zweiter M60 Helmut Höfer (TV Coburg-Neuses) 1:41:34; Dritter M60 Egon Helder (TV 1848 Coburg) 1:42:04; Siebter M60 Dieter Nußgräber (RVC Altenkunstadt) 1:45:48; Achter M65 Alois Zenk (TSV Scheßlitz) 1:48:57; Dritter M70 Berthold Wolf (TS Lichtenfels) 2:06:15.

**Marathon Frauen:** 14. (Zweite W50) Christine Lieb (TV 1848 Coburg) 3:59:26; 23. (Vierte W45) Anja von Imhoff (TV 1848 Coburg) 4:11:19; 27. Cornelia Donner (Team Brose) 4:27:54.

**Halbmarathon Frauen:** 12. (Dritte W35) Jessica Vogt (SC Kemmern) 1:41:56; 13. (Zweite W40) Verena Brückner (SG Rödental) 1:42:19; 16. (Fünfte W35) Anne Kilbert (TV 1848 Coburg) 1:43:13; 20. (Zweite W30) Ingrid Hofmann (Team Brose) 1:44:41; 21. (Dritte W30) Tanja Neubauer (TV 1848 Coburg) 1:45:22; 27. (Vierte W50) Claudia Friedrich (Carpe Diem Sportstudio Weismain) 1:46:30; 31. Theresa Gebauer (TV Coburg-Lützelbuch) 1:47:47; 37. (Siebte W45) Christine Geuß (SC Kemmern) 1:48:42; 38. (Fünfte W40) Bettina Burgk (SV Bergdorf Höhn) 1:48:45; 45. (Fünfte W30) Eva Welsch (Carpe Diem Sportstudio Weismain) 1:49:41; 52. (Neunte W40) Gaby Gust (Run and Bike-Team Coburg) 1:51:14; 54. (Achte W30) Christine Fenzl (TV Coburg-Lützelbuch) 1:51:51; 61. (Sechste W50) Christine Dedow (LSD Küps) 1:53:02; 71. (Dritte W55) Heike Stier (TV Coburg-Lützelbuch) 1:55:10; 73. (Achte W35) Tina Albus (Team Brose) 1:55:24; 74. (Neunte W35) Kristin Stammberger (ASC Kronach) 1:55:24; 79. (Vierte W55) Francisca Sedlmeyer (Run and Bike-Team Coburg) 1:56:23; Erste W70 Sybille Vogler (SC Kemmern) 2:02:00; Achte W55 Evelyn Konrad (TV Strullendorf) 2:05:12; Fünfte W60 Christl Unger (TV Coburg-Lützelbuch) 2:24:35; Sechste W60 Hannelore Hafemeister (Bushido Rödental) 2:52:07.